



# LOCTITE® 454™

März 2010

## PRODUKTBESCHREIBUNG

LOCTITE® 454™ besitzt die folgenden Produkteigenschaften:

<b>Technologie</b>	Cyanacrylat
<b>Chemische Basis</b>	Ethyl-Cyanacrylat
<b>Aussehen (unausgehärtet)</b>	Klar bis leicht trüb gelförmig <sup>LMS</sup>
<b>Komponenten</b>	Einkomponentig - kein Mischen erforderlich
<b>Viskosität</b>	Hoch, thixotrop
<b>Aushärtung</b>	Feuchtigkeit
<b>Anwendung</b>	Kleben
<b>Geeignete Materialien</b>	Metalle, Kunststoffe und Elastomere

LOCTITE® 454™ wird zum Verbinden von schwer verklebbaren Werkstoffen bei Anwendungen eingesetzt, wo gleichmäßige Spannungsverteilung und hohe Zug- bzw. Scherfestigkeit gefordert werden. Das Produkt erzielt schnelle Klebungen mit einer Vielzahl von Materialien, u.a. Metallen, Kunststoffen und Elastomeren. Die gelförmige Konsistenz verhindert Abfließen selbst auf senkrechten Flächen. LOCTITE® 454™ eignet sich auch zum Kleben von porösen Materialien wie Holz, Papier, Leder und Textilien.

## NSF International

**Freigegeben nach NSF Kategorie P1** für zum Einsatz als Dichtstoff in der Lebensmittelverarbeitung in Bereichen, wo kein Kontakt mit Lebensmitteln möglich ist. **Hinweis:** Dies ist eine regionale Freigabe. Wenn Sie weitere Klarstellung und Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen technischen Service.

## MATERIALEIGENSCHAFTEN

Spez. Dichte bei 25 °C	1,1
Flammpunkt - siehe Sicherheitsdatenblatt	
Casson-Viskosität, 25 °C, mPa·s (cP):	
Kegel-Platte-Rheometer	150 bis 450 <sup>LMS</sup>
Viskosität, Brookfield - RVT, 25 °C, mPa·s (cP):	
Spindel TC, bei 2,5 U/min, Helipath	*100.000 bis 300.000 <sup>LMS</sup>
Spindel TC, bei 20 U/min, Helipath	*18.000 bis 40.000 <sup>LMS</sup>
* Betrifft in Nordamerika gefertigtes Material	

## TYPISCHE AUSHÄRTEEIGENSCHAFTEN

Unter normalen Bedingungen wird der Aushärteprozess durch Luftfeuchtigkeit ausgelöst. Die volle Funktionsfestigkeit wird innerhalb relativ kurzer Zeit erreicht, der Aushärtevorgang dauert aber noch mindestens 24 Stunden, bis die volle Medienbeständigkeit erreicht wird.

## Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Material

Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig von der verwendeten Materialoberfläche. Die folgende Tabelle zeigt die Zeit zur Erreichung der Handfestigkeit auf verschiedenen Werkstoffen bei 22°C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Sie bezeichnet die Zeitspanne, die erforderlich ist, um eine Scherfestigkeit von 0,1 N/mm<sup>2</sup> zu entwickeln.

Handfestigkeit, Sekunden:

Stahl	60 bis 210
Aluminium	3 bis 10
Zinkdichromat	5 bis 20
Neopren	15 bis 20
Nitrilgummi	5 bis 15
ABS	3 bis 10
PVC	5 bis 10
Polycarbonat	5 bis 10
Phenolharz	5 bis 30
Holz (Balsa)	<3
Holz (Eiche)	30 bis 45
Holz (Kiefer)	45 bis 60
Spanplatte	5 bis 15
Textilien	15 bis 30
Leder	105 bis 150
Papier	7 bis 15

## Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Spalt

Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig vom Klebspalt. Kleine Spaltweiten ergeben hohe Aushärtegeschwindigkeiten; mit zunehmender Spaltgröße verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit.

## Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Feuchtigkeit

Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn bei einer Temperatur von 22°C die relative Luftfeuchtigkeit am Arbeitsplatz zwischen 40% und 60% liegt. Niedrigere Luftfeuchtigkeit verlangsamt die Aushärtung, durch eine höhere wird sie beschleunigt, aber die Endfestigkeit der Klebung kann dadurch beeinträchtigt werden.

## Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Aktivator

Ist die Aushärtegeschwindigkeit aufgrund großer Spalten zu langsam, kann durch Einsatz eines Aktivators die Aushärtung beschleunigt werden. Dadurch kann sich jedoch die Endfestigkeit der Klebung verringern. Zur Überprüfung dieses Effektes wird deshalb die Durchführung von Klebeversuchen empfohlen.

## TYPISCHE EIGENSCHAFTEN IM AUSGEHÄRTETEN ZUSTAND

Aushärtezeit 1 Woche bei 22°C

### Physikalische Eigenschaften:

Wärmeausdehnungskoeffizient, ASTM D 696, K <sup>-1</sup>	145×10 <sup>-6</sup>
Wärmeleitfähigkeitskoeffizient, ASTM C 177, W/(m·K)	0,3
Glasübergangstemperatur, ASTM E 831, °C	137

### Elektrische Eigenschaften:

Spezifischer Durchgangswiderstand, IEC 60093, Ω·cm	1,6×10 <sup>15</sup>
Oberflächenwiderstand, IEC 60093, Ω	57×10 <sup>15</sup>
Dielektrische Durchschlagsfestigkeit,	25

IEC 60243-1, kV/mm  
Dielektrizitätskonstante / Verlustfaktor, IEC 60250:

1 kHz	3,6 / 0,04
1 MHz	3,0 / 0,11
10 MHz	2,5 / 0,36

**FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN IM AUSGEHÄRTETEN ZUSTAND**

**Eigenschaften**

Aushärtezeit 30 Sekunden bei 22°C

Zugfestigkeit, ISO 6922:

Buna-N	N/mm <sup>2</sup>	≥6,0 <sup>LMS</sup>
	(psi)	(≥870)

Aushärtezeit 72 Stunden bei 22°C

Zugfestigkeit, ISO 6922:

Buna-N	N/mm <sup>2</sup>	7 bis 17
	(psi)	(1.000 bis 2.500)
Stahl	N/mm <sup>2</sup>	10 bis 16
	(psi)	(1.500 bis 2.300)

Zugscherfestigkeit, ISO 4587:

Stahl (sandgestrahlt)	N/mm <sup>2</sup>	19 bis 28
	(psi)	(2.800 bis 4.100)
Aluminium (gebeizt)	N/mm <sup>2</sup>	4 bis 10
	(psi)	(580 bis 1.500)
Zinkdichromat	N/mm <sup>2</sup>	2 bis 6
	(psi)	(290 bis 870)
ABS	N/mm <sup>2</sup>	8 bis 9
	(psi)	(1.200 bis 1.300)
PVC	N/mm <sup>2</sup>	5 bis 9
	(psi)	(730 bis 1.300)
Phenolharz	N/mm <sup>2</sup>	3 bis 6
	(psi)	(440 bis 870)
Polycarbonat	N/mm <sup>2</sup>	8 bis 11
	(psi)	(1.200 bis 1.600)
Nitrilgummi	N/mm <sup>2</sup>	0,5 bis 1,5
	(psi)	(70 bis 220)
Neopren	N/mm <sup>2</sup>	1,0 bis 1,5
	(psi)	(150 bis 220)

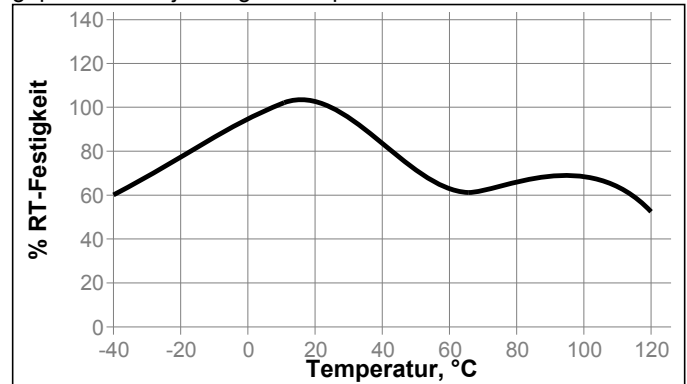
**BESTÄNDIGKEIT GEGEN UMGEBUNGSEINFLÜSSE**

Aushärtezeit 1 Woche bei 22°C

Zugscherfestigkeit, ISO 4587:

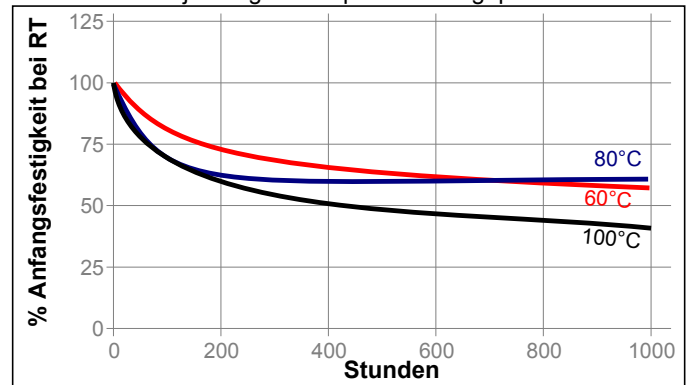
Stahl (sandgestrahlt)

**Temperaturfestigkeit**  
geprüft bei der jeweiligen Temperatur



**Wärmealterung**

Gealtert bei der jeweiligen Temperatur und geprüft bei 22°C



**Beständigkeit gegen Medien**

Alterungstest wie beschrieben und geprüft bei 22°C.

Medium	°C	% Anfangsfestigkeit		
		100 h	500 h	1000 h
Motoröl	40	95	75	65
Bleifreies Benzin	22	85	80	80
Ethanol	22	85	85	90
Isopropanol	22	100	110	105
Wasser	22	80	80	70
98% rel. LF	40	70	40	40

Zugscherfestigkeit, ISO 4587:

Polycarbonat

Medium	°C	% Anfangsfestigkeit		
		100 h	500 h	1000 h
Luft	22	105	110	120
98% rel. LF	40	105	115	120

**ALLGEMEINE INFORMATION**

**Dieses Produkt ist nicht geeignet für reinen Sauerstoff und/oder sauerstoffangereicherte Systeme und sollte nicht als Dichtstoff für Chlor oder stark oxidierende Medien gewählt werden.**

**Sicherheitshinweise zu diesem Produkt entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.**

**Gebrauchshinweise**

1. Die Oberflächen sollten sauber und fettfrei sein. Alle Oberflächen mit einem Loctite® Reiniger reinigen und trocknen lassen.
2. Auf die Klebefläche kann Loctite® Primer aufgetragen werden. Nicht zuviel Primer verwenden. Primer trocknen lassen.
3. Wo erforderlich kann LOCTITE® Aktivator eingesetzt werden. LOCTITE® Aktivator nur auf eine Oberfläche auftragen. (keinen Aktivator auf die geprimerete Fläche auftragen, falls auch Primer eingesetzt wird). Aktivator trocknen lassen.
4. Klebstoff auf eine der Oberflächen auftragen (Klebstoff nicht auf die aktivierte Fläche auftragen). Klebstoff nicht mit einem Tuch, Pinsel o.ä. verteilen. Teile innerhalb von wenigen Minuten montieren. Die Teile sollten genau positioniert werden, da der Klebstoff rasch abbindet und deshalb nur wenig Zeit zum Ausrichten bleibt.
5. LOCTITE® Aktivator kann eingesetzt werden, um Klebstoff außerhalb der Klebfuge auszuhärten. Aktivator auf überschüssigen Klebstoff aufsprühen oder -tropfen.
6. Teile fixieren oder zusammendrücken, bis der Klebstoff Handfestigkeit erreicht hat.
7. Das Produkt sollte vor Belastung vollständig aushärten (typische Wartezeit je nach Klebspalt, Werkstoff und Umgebungsbedingungen 24 – 72 h nach dem Montieren).

**Loctite Material-Spezifikation LMS**

LMS vom 22. Februar 2010. Prüfberichte über die angegebenen Eigenschaften sind für jede Charge erhältlich. LMS-Prüfberichte enthalten ausgewählte, im Rahmen der Qualitätskontrolle festgelegte Prüfwerte, die als relevant für Kunden-Spezifikationen erachtet werden. Darüber hinaus sind umfassende Kontrollmaßnahmen in Kraft, die eine gleichbleibend hohe Produktqualität gewährleisten. Spezifikationen unter Berücksichtigung von speziellen Kundenwünschen können über die Qualitätsabteilung von Henkel koordiniert werden.

**Lagerung**

Produkt im ungeöffneten Behälter in trockenen Räumen lagern. Hinweise zur Lagerung können sich auf dem Etikett des Produktbehälters befinden.

**Optimale Lagerung: 2°C bis 8°C. Durch Lagerung unter 2°C und über 8°C können die Produkteigenschaften nachteilig beeinflusst werden.**

Aus dem Gebinde entnommenes Produkt kann beim Gebrauch verunreinigt worden sein. Deshalb keine Produktreste in den Originalbehälter zurückschütten. Henkel kann keine Haftung für Material übernehmen, das verunreinigt oder in einer Weise gelagert wurde, die von den oben aufgeführten Bedingungen abweicht. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen technischen Service oder den Kundenbetreuer vor Ort.

**Umrechnungsfaktoren**

(°C x 1.8) + 32 = °F  
 kV/mm x 25.4 = V/mil  
 mm / 25.4 = inches  
 µm / 25.4 = mil  
 N x 0.225 = lb  
 N/mm x 5.71 = lb/in  
 N/mm<sup>2</sup> x 145 = psi  
 MPa x 145 = psi  
 N·m x 8.851 = lb·in  
 N·m x 0.738 = lb·ft  
 N·mm x 0.142 = oz·in  
 mPa·s = cP

**Hinweis**

Die hierin enthaltenen Daten dienen lediglich zur Information und gelten nach bestem Wissen als zuverlässig. Wir können jedoch keine Haftung für Ergebnisse übernehmen, die von anderen erzielt wurden, über deren Methoden wir keine Kontrolle haben. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Eignung von hierin erwähnten Produktionsmethoden für seine Zwecke festzustellen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die zum Schutz von Sachen und Personen vor den Gefahren angezeigt wären, die möglicherweise bei der Handhabung und dem Gebrauch dieser Produkte auftreten. Dementsprechend **lehnt die Firma Henkel im besonderen jede aus dem Verkauf oder Gebrauch von Produkten der Firma Henkel entstehende ausdrücklich oder stillschweigend gewährte Garantie ab, einschließlich aller Gewährleistungsverpflichtungen oder Eignungsgarantien für einen bestimmten Zweck. Die Firma Henkel lehnt im besonderen jede Haftung für Folgeschäden oder mittelbare Schäden jeder Art ab, einschließlich entgangener Gewinne.** Die Tatsache, dass hier verschiedene Verfahren oder Zusammensetzungen erörtert werden, soll nicht zum Ausdruck bringen, dass diese nicht durch Patente für andere geschützt sind, bzw. unter Patenten der Firma Henkel lizenziert sind, die solche Verfahren oder Zusammensetzungen abdecken. Wir empfehlen jedem Interessenten, die von ihm beabsichtigte Anwendung vor dem serienmäßigen Einsatz zu testen und dabei diese Daten als Anleitung zu benutzen. Dieses Produkt kann durch eines oder mehrere in- oder ausländische Patente oder Patentanmeldungen geschützt sein.

**Verwendung von Warenzeichen**

LOCTITE ist ein Warenzeichen der Firma Henkel

Referenz 2.5